

# Eusi Dorfzeitung

Erscheint alle 14 Tage am Freitag

Nr. 11

12. Juni 1987



## Aus der Bibersteiner Ratsstube

### 1988 soll ein Jugendfest stattfinden

#### Das neue Trottoir ist kein Parkplatz!

HW Da nächstes Jahr der Schulhausneubau eingeweiht wird, stellte sich die Frage, ob dieses Fest eventuell mit einem Jugendfest kombiniert werden könnte. Gemeinderat und Schulpflege haben diese Frage bejaht und beschlossen, durch Vorverschiebung des Jugendfestes um ein Jahr im Jahre 1988 ein Bombenfest steigen zu lassen. Die ständige Jugendfestkommission ist bereits in den Startlöchern. Da die meisten Dorfvereine von den neuen Räumlichkeiten im Schulhaus profitieren, könnten sie eventuell in das Fest miteinbezogen werden.

Auf Grund von Reklamationen von Anwohnern hat der Gemeinderat beschlossen, das Abfallvolumen in der Deponie im Steinbruch nicht mehr durch periodisches Verbrennen zu reduzieren. Er hofft, dass dieses durch die zukünftige «Jugendhäckslerei» ohnehin nicht mehr stark zunimmt. Es ist in Zukunft auch privaten «Pyromanen» nicht mehr erlaubt, die Deponie in Brand zu setzen.

Das neue Trottoir im Dorf zwischen der Einmündung des Mülirains und dem «Jägerstübli» ist vollendet und setzt einen positiven Akzent an den Dorfeingang. Leider wird es oft als Autoparkplatz missbraucht. Zuwiderhandelnde werden gnadenlos gebüsst. Die aus diesem Bereich verschwundene Telefonkabine wird nächstens bei der Post aufgestellt.

Der neue, moderne gemeindeeigene Rasenmäher konnte für 18 000 Franken erworben werden. Damit wurde der im Budget vorgesehene Betrag von 25 000 Franken nicht ausgeschöpft.

Gegen das eben erlassene Quellschutzreglement sind zwei Einsprachen eingegangen. Die eine stammt von der Stadt Aarau als Miteigen-

tümerin der «Juraweide», der das Reglement zu weit geht.

Die Sommergemeindeversammlung findet am nächsten Freitag, 19. Juni statt. Die Stimmberechtigten haben die Unterlagen erhalten. Alle sind aufgerufen, an diesem interessanten Anlass teilzunehmen.

Der kommunale Gestaltungsplan «Dorfkern» ist vom Regierungsrat gutgeheissen und an den Grossen Rat weitergeleitet worden. In der Botenschaft an den Grossen Rat schreibt der Regierungsrat abschliessend: «Der vorliegende Gestaltungsplan kann als mustergültiges Beispiel einer Planung in schützenswerter Umgebung angesehen werden. Er ist somit zweckmässig.» Biberstein dankt für die Blumen!

## Mitteilungen der Schulpflege

HG. In einer Woche dürfen wir bereits eine weitere, neue Lehrerin in Biberstein begrüßen. Frau Gabi Brüscheiler wird die letzten beiden Wochen vor den Sommerferien die 2. Klasse von Ruth Traub, als Stellvertreterin, übernehmen. Die Abwesenheit von Ruth Traub wird wegen einem Spitalaufenthalt nötig. Wir wünschen Frau Traub jetzt schon alles Gute und erholsame Ferien. Nach den Sommerferien wird Frau Brüscheiler die 4. Klasse von Frau Renata Trottmann übernehmen. Wie sicher schon bekannt ist, erwartet Frau Trottmann auf Anfang August Nachwuchs, sodass wir eine Stellvertreterin suchen mussten. Da Frau Trottmann anschliessend an den Schwangerschaftsurlaub unbesoldet frei nimmt, dauert die Stellvertretung bis zu den Frühjahrsferien 1988. Frau Gabi Brüscheiler möchten wir nun kurz vorstellen. Aufgewachsen ist Frau Brüscheiler in Wohlen und hat dort die Schule mit der Matur Typus D abgeschlossen. Anschliessend besuchte sie die HPL in Zofingen, wo Frau Brüscheiler im Jahre 1983 das Primarlehrerpatent erwarb.

Nach einem Sprachaufenthalt in Italien begann sie in Zürich ein Psychologie-Studium, welches im Jahr 1986 mit dem Grundstudium abgeschlossen wurde. Nach diesem Studium unterrichtete Frau Brüscheiler an verschiedenen Schulen als Stellvertreterin. Wir heissen nun Frau Gabi Brüscheiler in Biberstein willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Genugtuung bei der Arbeit mit unseren Schulkindern.

Die Bauarbeiten für die Schulhauserweiterung sind in vollem Gang. Mauern wachsen schon über die Baugrube hinaus. Es ist erfreulich, dass die Arbeiten bis jetzt sehr gut im Zeitprogramm ablaufen und trotz schlechtem Wetter keine Verzögerung erfahren haben.

Schulpflege und Gemeinderat haben einmal mehr eine Lösung für eine Schulwegsicherung gesucht. Vor allem das Teilstück oberer Dorfplatz bis Mühlistäbe ist ein heikles Wegstück vieler Schul Kinder. Eine Lösung, diesen Engpass zu umgehen, zeichnet sich ab und wir werden demnächst weiter darüber informieren.

An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni wird dem Stimmbürger der neue Schulvertrag mit Küttigen zur Abstimmung vorgelegt. Es ist eine Anpassung an das vor einigen Jahren in Kraft getretene neue Schulgesetz. Neuigkeiten bringt es nicht, es wurde jedoch jetzt vertraglich festgelegt, dass ein Mitglied der Schulpflege Biberstein mit beratender Stimme an den Sitzungen der Schulpflege Küttigen Einsitz nehmen kann, übrigens ein Recht, das uns seit ca. 3 Jahren bereits grosszügigerweise eingeräumt wurde.

## Reise des Gemischten Chors

am 23./24. Mai

Am Samstagmorgen, im Bus der BBA, sah man nur fröhliche Gesichter. Nach einer längeren Regenperiode hellte sich das erste Mal der Himmel wieder auf, also ideales Wetter für unsere 2-tägige Wanderung. Im Bahnhofbuffet Aarau, bei Kafi und Gipfeli, stiessen dann auch die letzten Teilnehmer zu unserer Gruppe. Um halb neun Uhr bestiegen wir den Schnellzug nach Biel. Nach 3-maligem Umsteigen erreichten wir unser Ziel: Saignelégier im Jura. Zu unserer grossen Überraschung schien dort sogar schon die Sonne! Nun konnte also unsere 10-stündige Doubs-Wanderung beginnen! Zuerst mussten wir eine Höhendifferenz von 500 m überwinden, aber nicht bergauf, sondern bergab, was dann einige in den Beinen zu spüren bekamen! Über wunderschöne Alpweiden und glitschige nasse Waldstücke erreichten wir bald den Doubs. Nun wanderten wir gemütlich dem Fluss entlang. Zum Mittagessen lagerten wir uns auf einer Wiese am Fluss, verzehrten unser mitgebrachtes

Pic-Nic und brätelten Savelats. Einen längeren Aufenthalt gab es dann in der einzigen Wirtschaft auf der Strecke zwischen Saignelégier und Soubey, dem «Moulin Jeannotat». Abends um 7 Uhr erreichten dann auch die Allerletzten ihr Nachtquartier, das «Hôtel du Cerf» in Soubey. Bei gebackenen Forellen und einem guten «Tropfen» begleitet von Gesang und Geplauder verging die Zeit im Nu.

Am folgenden Sonntagmorgen um 9 Uhr gabs ein reichhaltiges Frühstück und um 10 Uhr marschierten wir wieder los. Durch die lange Regenperiode war der Fluss ziemlich angestiegen und hatte zum Teil den Wanderweg überschwemmt, sodass wir selbst einen Weg suchen mussten durchs Gebüsch.

Einen längeren Aufenthalt gab es dann noch im Restaurant Tariche, bevor wir die letzte Wegstrecke unter die Füsse nahmen. Fast jedes spürte nun die gewanderten Kilometer in den Beinen, sodass es nur noch mühsam vorwärts ging. Wir erreichten aber alle wohlbehalten den Bahnhof von St. Ursanne, wo wir um halb sechs Uhr den Zug bestiegen, der uns über Delémont - Moutier - Solothurn wieder nach Aarau führte. Eine wunderschöne Wanderung, war die übereinstimmende Meinung aller Teilnehmer, doch sollte man vorher zu Hause ein bisschen mehr trainieren!

M. Berner

## Gratulationen

Am vergangenen Dienstag, 9. Juni, konnte **Walter Senn-Nadler**, wohnhaft an der Kirchbergstrasse in Biberstein seinen **75. Geburtstag** feiern.

Walter Senn ist zusammen mit 4 Brüdern und 3 Schwestern im Dorfkern aufgewachsen. Nach der Schulentlassung bis zu seiner Pensionierung arbeitete er in der Geschäftsbücherfabrik Rombach. Im Jahre 1940 verheiratete er sich mit Li Nadler. Dem Ehepaar wurden 7 Kinder geschenkt, 3 Knaben und 4 Mädchen. Walter Senn engagierte sich in verschiedenen Vereinen, so im Gemischten Chor, in dem er viele Jahre als Präsident amtierte. Er war auch Mitglied des Kaninchenzüchtervereins sowie des Militärsanitätsvereins. Seit zehn Jahren darf er nun zusammen mit seiner Gattin den Lebensabend geniessen und seine Hobby's pflegen. Leider lässt seit einem Jahr seine Gesundheit zu wünschen übrig, er muss ein bisschen «kürzer treten».

Lieber Walter, Deine ehemaligen Sängerkameraden wünschen Dir noch viele schöne Jahre im Kreise Deiner Familie, gute Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

M. Berner

Auch die Dorfzütig gratuliert herzlich zum 75. Geburtstag!

**KIRCHENPFLEGE  
KIRCHBERG**

**Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni, 10.15 Uhr, auf Kirchberg**

**Rechnung 1986: Steuersoll nicht erreicht**

Die Kirchengutsrechnung 1986 im Gesamtbetrag von Fr. 739'109.20 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'564.75, den die Kirchenpflege vollumfänglich der **Stiftung Schloss Biberstein** zukommen lassen möchte. In Küttigen und Biberstein wurden die Steuereinnahmen zu hoch budgetiert, da in beiden Gemeinden weniger Nachsteuern eingingen als in den Vorjahren.

**Kreditbegehren für Kirchen-Aussenrenovation und Jubiläumsschrift «Die Geschichte der Kirchgemeinde Kirchberg»**

Die gesamten Erneuerungsarbeiten sind auf Fr. 350'000.-- budgetiert. Davon werden Fr. 264'500.-- für die dringend notwendige **Aussenrenovation** einschliesslich Erneuerung und Modernisierung von Uhr und Läutwerk gebraucht. Mit den restlichen Fr. 85'500.-- sollen die **Glasfenster** des bekannten Aargauer Künstlers Felix Hofmann gereinigt und mit einer Isolierverglasung versehen werden. Diese Fenster sind der wertvollste und schönste Schmuck unserer Kirche und als Kunstwerke nicht zu ersetzen. Durch Säure und Schmutz drohen sie aber zerstört zu werden. Die vorgesehene Isolierverglasung drängt sich zu ihrer langfristigen Erhaltung auf. Dies umso mehr als mit dem zweckgebundenen Legat von Frau Emma Freund bereits Fr. 130'000.-- zur Verfügung stehen.

Wer die Ausstellung zum 950-Jahre-Jubiläum unserer Kirche auf Kirchberg gesehen hat, wird gespannt sein auf das Erscheinen der reich illustrierten **Jubiläumsschrift «Die Geschichte der Kirchgemeinde Kirchberg»** von Erwin Wullschlegler, zu deren Herausgabe die Kirchenpflege der Kirchgemeindeversammlung ein Kreditbegehren von Fr. 60'000.-- stellt. Für die Finanzierung soll das Legat von Frau Rosa Ott-Bolliger in der Höhe von Fr. 28'000.-- eingesetzt werden. Die restlichen Fr. 32'000.-- dürften innert zwei Jahren durch den Verkaufserlös der Bücher (zum Preis von Fr. 32.--) und durch Donatorenbeiträge für die Farbseiten (Fr. 8'000.--) wieder eingenommen werden. Damit müsste die Kirchgemeinde keine Steuergelder aufwenden.

**Ersatzwahl in die Kirchenpflege**

Frau Susi Fähnle, Mitglied der Kirchenpflege seit 1983, ist aus Küttigen weggezogen, um im Hasliberg eine Pfarrstelle zu übernehmen. Dadurch wird eine Ersatzwahl notwendig. Die Kirchenpflege empfiehlt Ihnen **Frau Margrit Landolt**, 35, Küttigen, zur Wahl. Frau Landolt ist Hausfrau, Mutter von drei Kindern im Alter von 9, 8 und 6 Jahren und seit 9 Jahren wohnhaft in Küttigen. Sie arbeitet in unserer Gemeinde aktiv mit und hat sich besonders für den Jugendtreff eingesetzt, wobei sie auch ihre Erfahrung als gelernte Damenschneiderin und Handarbeitslehrerin bestens einbringen konnte.

Alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde ab 18 Jahren sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

Die Kirchenpflege

## Musikgesellschaft Biberstein

rw. An der letzten Generalversammlung beschloss der Verein, dass wir den Aarg. Kant. Musiktag in Dietwil im Oberfreiamt am 31. Mai 1987 besuchen werden.

Am vorletzten Sonntag war es so weit. Wir fuhren mit dem Car um 07.30 Uhr in Biberstein ab und kamen (mit zwei Pannen) noch rechtzeitig zum Empfang in Dietwil an. Anschliessend hatten wir die Vorprobe und in der Turnhalle vor grossem Publikum um 09.41 Uhr unser Konzert mit der Ouvertüre «Klingende Fahrt». Um 11.42 Uhr durften wir den Marsch «Der Musikmacher» mit unseren charmanten Majoretten der Juri vorführen. Die neutrale Bewertung wurde auf ein Tonband aufgenommen und mit dem entsprechenden Kommentar der jeweiligen Experten und den Delegierten (Dirigent, Präsident, Musikkom.) der Vereine besprochen. Beide Wettstücke wurden mit «sehr gut» bewertet und unserem Dirigenten ein Lob ausgesprochen. Nach dem Mittagessen hatten wir noch genügend Zeit, andere Musikvereine anzuhören. Um 17 Uhr war der Festakt und die Veteranenehrung. Bei uns konnte Kurt Frei (Sax) für 25 Jahre Musik die Ehrenmedaille von einer Ehrendame in Empfang nehmen.

Ich darf noch beifügen, dass am 21. Juni der Eidg. Blasmusik-Spieltag ist. Wir konzertieren um 10.00 Uhr beim oberen Dorfbrunnen bei guter Witterung. Am 27. Juni verschönern wir den Jugendfestumzug in Küttigen, am 28. Juni holen wir den Jodlerclub vom Eidg. Jodlerfest ab, und am 3. Juli nehmen wir am Maienzug in Aarau teil.



### Einmachzeit!

Gemüse und Früchte auch in kleinen Portionen konservieren auf einfache Art.

**Donnerstag, 25. Juni 1987 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum.**

Anmeldung an *Frau Ch. Schläpfer, Zwannengrain, 5023 Biberstein, Tel. 37 25 88.*



**Gemeinde Biberstein**

## Altpapiersammlung

Am

**Dienstag, 23. Juni 1987,  
1930 - 2000 Uhr**

nimmt der Turnverein Biberstein **beim Salzmagazin vor dem Holzschopf an der Buhaldenstrasse** Altpapier entgegen.

Die Bevölkerung wird gebeten, ihr Altpapier während dieser Zeit zum Sammelplatz zu bringen.

Gemeinderat Biberstein

## Faustball Spielklasse D

### Resultate vom 23. Mai in Aarburg:

MR Biberstein - Leuggern I	39 : 11
- Rapperswil I	32 : 17
- Seengen I	36 : 13
- Döttigen 3	33 : 18
- Strengelbach 3	35 : 15

### Hören auch Sie

Radio Luxemburg **MW 208 m** (1440 kHz)  
**KW 49 m** (6090 kHz)

jeden Sonntagmorgen um 07.30 Uhr

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Für nächste Nummer: Freitag, 19. Juni 1987

Nächste Nummer erscheint am 26. Juni 1987

**Ihr Inserat in «Eusi Dorfziitig»  
wird beachtet.**





**Freitag, 12. Juni**

19.00 **Jugendgruppe** ist eingeladen bei Claudia Schudel, Ahornweg 8, Rombach

**Samstag, 13. Juni**

**Konfirmanden-Weekend** Schönenberg. 7.50 h Besammlung Schützendenkmal. Abfahrt 7.59 h

18.30 **Teenagerclub «Steibruch»** ist eingeladen bei Fam. Dankwa, Kirchbergstrasse 36, Küttigen.

**Sonntag, 14. Juni**

9.00 **Singkreis**: Probe

10.00 **Familiengottesdienst und Taufe**, Pfr. Widmer. Mitwirkung des Singkreises. Kinderhort. Sonntagsschule. Bus Ihegi ab 9.30 h.

**Donnerstag, 18. Juni**

20.00 **Sonntagsschullehrer**: Vorbereitung im KGH.

**Samstag, 20. Juni**

18.15 **Familiengottesdienst am Samstagabend**. Pfr. Widmer/Heinz Schmid

**Sonntag, 21. Juni**

9.15 **Gottesdienst und Taufe**, Frau Pfr. Judith Siegrist. Mitwirkung des Frauen- und Töchterchores Küttigen. Kinderhort. Sonntagsschule. Bus Ihegi ab 8.45 h. Rückkehr nach der Kirchgemeindeversammlung.

10.15 **Kirchgemeindeversammlung**

**Montag, 22. Juni**

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»** im KGH Stock.

**Mittwoch, 24. Juni**

**Sommerausflug für Witfrauen und Alleinstehende**

Es fährt ein Extrabus: Frauenheim Zelgli ab 12.50 h. Einsteigmöglichkeiten: Rombacherhof / Rombach Garage Bebi / Aabach / Biberstein oberer Brunnen / Ihegi / Altersheim / Post / Wissenbach / Kirchberg / Küttigen Kreuz / Post / Stock.

20-21 **Offenes Singen** in der Kirche: Neue und bekannte Lieder, Heinz Schmid.

**Samstag, 27. Juni**

20.00 **Jugendgruppe**: Treff Küttiger-Jugendfest

## Vereinsnachrichten

**Schützengesellschaft Biberstein**

*Bezirksverbandschiessen, Asp:*

Samstag, 13. Juni: 8.00-11.30 Uhr. Samstag, 20. Juni: 8.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr. Sonntag, 21. Juni: 8.00-11.30 Uhr.

*Jungschützen-Wettkampf:*

Samstag, 13. Juni: 14.00-16.30 Uhr. Sonntag, 14. Juni: 9.00-11.30 und 14.00-16.30 Uhr.

**SP Biberstein**

*Parteiversammlung:* Dienstag, 16. Juni 1987, 20.00 Uhr im Cheminéeraum.

**FC Biberstein**

*Generalversammlung:* Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum. Für Aktive obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

**Krankenpflegeverein Biberstein**

*Nächste Gratis-Blutdruckkontrolle:* Donnerstag, 25. Juni, 13.30-14.00 Uhr im Mehrzweckraum; 18.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Lipp AG, Baugeschäft  
Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- **Maurerarbeiten**
- **Umgebungsarbeiten** (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)
- **Kleinmengen-Transporte**

N.B. empfehlen wir uns bei *Umbauarbeiten* für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten

**Herausgeber:**  
Verein «Eusi Dorfzünftig»  
5023 Biberstein

**Redaktionskommission:**  
Dr. R. Schläpfer Tel. 37 25 88  
J. Schmid Tel. 37 27 27  
Frau M. Berner Tel. 37 17 12

**Redaktor:**  
Dr. Hansjörg Frischknecht  
Juraweidstrasse  
5023 Biberstein Tel. 37 20 24

**Inseratenannahme, Verlag, Druck:**  
Logos Druck AG  
Tel. 37 21 71